

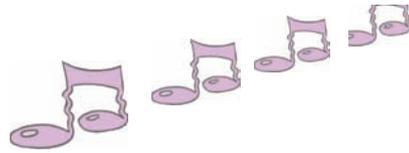


# Jazz



Die Geburtsstunde des Jazz war im 20. Jahrhundert. Er entstand in den USA, wobei die Stadt New Orleans eine große Rolle spielte. Der Jazz wurde dazumals als Musik der Schwarzen Nordamerikaner angesehen. Sie verknüpften die musikalische Tradition ihrer Vorfahren aus Afrika mit der Musik der Weißen. Mit der Zeit entwickelten sich immer wieder neue und unterschiedliche Stile. Der Jazz wurde bei den Weißen sehr gut aufgenommen und breitete sich über die ganze Welt aus.

## Verschiedene Stile



### New Orleans Jazz

Dieser Jazz Stil ist durch Improvisation gezeichnet und hatte seine Blütezeit um ca. 1900 - 1925. Meistens wurde in folgender Besetzung musiziert: Trompete, Posaune, Klarinette, Banjo/Gitarre oder Klavier, Kontrabass oder Tuba und Schlagzeug. Ein berühmter Vertreter dieses Stils ist Louis Armstrong.

### Spiritual/Gospel

Unter diesem Stil versteht man die geistlichen Gesänge der Schwarzen. Sie werden meistens von rhythmischen Klängen, wie Händeklatschen und Fußstampfen, begleitet. Gospel songs entwickelten sich anschließend aus dem Spiritual. Sie wurden schnell weltweit bekannt und auch heute gibt es noch unzählige Chöre, die sich auf Gospelgesang spezialisieren.

### Swing

Das Markenzeichen des Swing ist die schwingende Bewegungsart der Melodie. Die Instrumente wurden mehrfach besetzt und es entstanden die sogenannten Big Bands. Zum Swing gehören auch Showelemente, die das ganze Publikum mitreißen. Berühmte Vertreter dieses Stils waren z.B.: Benny Goodman und Glenn Miller.

### Bebop

Dieser Stil entstand als Gegenreaktion auf den Swing-Stil. Bei diesem Stil werden Nummern gespielt, die sich durch rasendes Tempo und kurze melodische Takte auszeichnen.

### Cool Jazz

Eine weitere Gegenbewegung war dieser Stil, und zwar auf den Bebop. Im Gegensatz zu der nervösen Unruhe, die beim Bebop herrschte, erkennt man in dieser Musik Ruhe und Ausgeglichenheit. Kennzeichen für diesen Stil sind gleitende Melodieimprovisationen und eine komplizierte Harmonik.

### Free Jazz

Der Free Jazz löste sich vollkommen von der allbekannten Harmonik los. Kennzeichen sind neue Spieltechniken, spontanes Musizieren und ausgefallene Klangeffekte.

Weitere Stile sind Fusion Music und Stilpluralismus.

